

Abend -



Zeitung.

Sieben und zwanzigster Jahrgang.

56.

Mittwoch, am 8. November 1843.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

### Etwas über Communismus

von

Dr. Carl Krause.

(Fortsetzung.)

Ich will nun aus derselben Schrift (S. 237 ff.) Fourier's Gedanken über die Organisation aller Phalangen zu einem großen Ganzen mittheilen.

„Der Communismus“, heißt es an der bezeichneten Stelle, „ruht, wie wir gesehen haben, auf der ausgedehntesten Freiheit. Niemand wird gezwungen, genöthigt, Jeder ist frei in seinen Gelüsten, Neigungen, Arbeiten; indessen besteht doch eine Ordnung, eine Regel, eine Art innerer und äußerer Verwaltung, ein einheitliches Gouvernement im Centralpunkt.“

„Jede Phalange verwaltet ihre Angelegenheiten durch sich selbst, und theilhaftig sich bei der Verwaltung der Landschaften, Reiche und des ganzen Erdballs nur insofern, als es in Bezug zu allgemeinen Interessen steht, z. B. bei Straßen- und andern öffentlichen Arbeiten, bei gewerblichen Heeren (organisirten Mannschaften, welche zum Besten der Industrie im Kampfe mit der

Natur sind) u. dergl. Sie theilhaftig sich dabei auf dem Wege der Wahl. Das gesammte Verwaltungssystem des Communismus beruht auf Wahl. Die Wahl ist die einzige Regel, welche von selbst entsteht und das Band zwischen Freiheit und Ordnung bildet. (Die Phalange soll aus Reihen, die Reihen aus Gruppen, die Gruppen aus Einzelnen im Phalanstère bestehen.)

— Die Regentschaft (régence) selbst, welche die Phalange verwaltet, ist nichts Anderes, als eine Reihe aus Gruppen gebildet, welche mit Aufrechthaltung der Ordnung, mit der Obergewalt, mit der Verwaltung, mit der Besorgung der äußeren Verhältnisse beauftragt sind, welche ihre Verrichtungen mit anderen Arbeiten abwechseln lassen, ihre Zahl wieder ergänzen, ihre Vorstände wählen, und diese nur so lange behalten, als sie ihre Stellen mit Zufriedenheit der ganzen Phalange versehen. — Es giebt eine theilweise Wahl für die Interessen jeder Gruppe, jeder Reihe, jeder Phalange, jeder Landschaft, jedes Reiches. Es giebt eine allgemeine Wahl in den verschiedenen Gruppen, die eine Reihe bilden, in den verschiedenen Reihen, die eine Phalange machen, in den verschiedenen Phalangen, aus denen eine